

WOHNRÄUME

Das Magazin für die Mieter der UWS



INHALT

UWS TEAM | Neu im Team

IM GRUND 30-40 | Baustellenfrühstück

RICHTFEST | Bassena und Pawlatsche

WEINBERG CARRÉ | Wohnen mit Weitblick

WEINBERG CARRÉ | Quartiersgarage

KLEINER HELFER | Thermometer-Karte

HEIZTIPPS | Für kalte Tage

ENERGIEVERBRAUCH | Viele kleine Stellschrauben

ENERGIESPARBERATUNG | Tipps vom Profi-Sparfuchs

WINTER- UND PUTZDIENST | Reminder

04

05

06

08

10

12

14

16

18

20



05



08



19

06



20

LIEBE MIETERINNEN, LIEBE MIETER,

in dieser Ausgabe von „**wohnräume**“ haben wir ein Schwerpunktthema: auf acht Seiten dreht sich alles rund ums Energiesparen. Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir Sie möglichst gut dabei unterstützen, ihre Kosten für Heizung, Warmwasser und Strom so gering wie möglich zu halten. Wir haben Tipps und Informationen (S. 14-17) und ein kleines, aber wirkungsvolles giveaway: Ein Thermometer, das Ihnen direkt anzeigt, wenn Ihre Heizung falsch eingestellt ist (S. 12/13). Zudem berichten wir über unsere Verlosung: 50 UWS-Mieterinnen und -Mieter konnten eine kostenlose Energiesparberatung gewinnen (S. 18/19). Auch die UWS unternimmt einiges, derzeit werden Heizungszentralen überprüft und optimiert sowie alte Pumpen sukzessive ausgetauscht.

In der ersten Hälfte des Magazins berichten wir von unseren aktuellen Neubauprojekten: Im Dichterviertel wurde Richtfest bei „Bassena und Pawlatsche“ gefeiert (S. 6/7). Und im Weinberg Carré auf dem Eselsberg hat uns eine Mieterin Einblicke in ihre neue Wohnung gegeben (S. 8/9). Dort gibt es ab nächstem Jahr eine Quartiersgarage, die auch Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung steht – alle Infos dazu lesen Sie auf den Seiten 10/11.

Wer in Wiblingen Im Grund wohnt, weiß, wie fleißig die Handwerker dort seit letztem Jahr die Modernisierung der Gebäude voran bringen. Dafür haben wir uns mit einem Handwerker-Lunch bedankt (S. 5). Und an Sie, liebe Mieterinnen und Mieter, richten wir in dieser Ausgabe die Bitte, Ihre Winterdienste bei Schnee und Eis gewissenhaft auszuführen: Alle wichtigen Informationen zum Schneeräumen und Streuen finden Sie auf den Seiten 20/21.

Kommen Sie gut und optimistisch durch diesen Winter und bleiben Sie gesund. Ich wünsche Ihnen einen schönen Jahreswechsel und alles Gute für 2023!

Es grüßt Sie,

Ihr Dr. Frank Pinsler



JULIA ZITTEL
MIETERCENTER |
TEAMASSISTENZ



MELANIE OBERDORFER
MIETERCENTER |
TEAMASSISTENZ



ANNA GUTTER
AZUBI | IMMOBILIENKAUFFRAU

UWS TEAM – NEUE GESICHTER & NEUE AUFGABEN

Wir betreuen über 7.200 Wohnungen und engagieren uns erfolgreich für den Neubau und die Modernisierung von Mietwohnungen. Objektbewirtschaftung und die Fremdverwaltung gehören ebenso zu unseren Aufgaben. Diesen Herausforderungen stellt sich das 70-köpfige UWS Team gerne – wir freuen uns über die tatkräftige Unterstützung in den einzelnen Teams. Bei den Aufgaben wünschen wir den neuen Kolleginnen und Kollegen einen guten Start und viel Freude!



GUTEN APPETIT FÜR GUTE ARBEIT

HANDWERKER-LUNCH IN WIBLINGEN

Die Wohnanlage **Im Grund 30-40** wird seit 2021 für insgesamt 7,3 Mio. Euro modernisiert. Nach Abschluss der Außenarbeiten an Dach, Fenstern und Fassade ging es seit Februar 2022 in den Innenräumen zur Sache: Wände, Böden, Türen und Bäder wurden komplett modernisiert. Die 48 Wohnungen aus dem Jahr 1967 bekamen das Rundum-Paket, um die Wohnqualität unserer Mieterinnen und Mieter zu steigern. Auch die Reduzierung des Energieverbrauchs der Wohnungen ist gerade in diesen Zeiten für die Mieter von besonderer Bedeutung.

An den Arbeiten beteiligt waren 18 Handwerksunternehmen aus der Region und zahlreiche Mitarbeiter. Ihnen gebührt unser Dank für die geleistete engagierte Arbeit. Deshalb luden wir im September zum gemeinsamen Mittagessen ein: Mit Mati's FoodTruck und Getränken gab es draußen bei gutem Wetter eine leckere Mittagspause und regen Austausch untereinander – ehe sich alle wieder gestärkt an die Arbeit machten.

Am 21. September knallten im Dichterviertel die Korken! Ein erster großer Bauabschnitt des Projekts „Bassena und Pawlatsche“ war geschafft: Richtfest. Das gemeinsame Projekt von UWS und ulmer heimstätte hatte im Oktober 2020 begonnen und soll 2023 bezugsfertig sein.

Kleiststraße – zwischen Hindenburgring und Bahngleisen: Wenn hier 2023 die Mieterinnen und Mieter ihre 72 Wohnungen beziehen und der 4-gruppige Kindergarten sowie der RehaVerein für soziale Psychiatrie im Erdgeschoss ihre Türen öffnen, dann werden UWS und ulmer heimstätte ihr drittes gemeinsames Projekt zur Wohnraumversorgung in Ulm erfolgreich abgeschlossen haben. Darauf stießen Christoph Neis (uh), Dr. Frank Pinsler (UWS) und Oberbürgermeister Gunter Czisch mit den Handwerkern, Architekten und zahlreichen Gästen beim Richtfest an.

Bassena und Pawlatsche

Der außergewöhnliche Projektname geht auf das Wiener Architekturbüro wimmerundpartner zurück, das die Bebauung des Areals konzipiert hat. Beide Begriffe stammen aus dem Wiener Mietwohnungsbau: „Bassena“ heißt Wasserstelle, „Pawlatsche“ bezeichnet die typischen Laubengänge der Wiener Wohnhäuser, die zu diesem Entwurf inspiriert haben: Eine Blockrandbebauung mit großer Grünfläche im Innenhof, die den Kindern zum Spielen und allen Bewohnern als Ort der Begegnung zur Verfügung steht. In Kombination mit den innenliegenden Laubengängen, die zu den Wohnungen führen, fördert das Konzept die Kommunikation der Bewohner. Im Erdgeschoss finden zudem eine 4-gruppige KiTa und eine Einrichtung des RehaVereins für soziale Psychiatrie Donau-Alb e.V. Platz, so dass die Vielfalt im Quartier eine Basis für gute Nachbarschaft werden kann!

RICHTFEST

BASSENA UND PAWLATSCH

Bezahlbares Wohnen

Gemeinsam investieren UWS und ulmer heimstätte 33 Millionen Euro in die Wohnanlage mit 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen und Cluster Wohnungen. Davon stehen über ein Drittel als geförderte Wohnungen Menschen mit geringem und mittlerem Einkommen zur Verfügung. Der Rest wird herkömmlich vermietet, sodass sich eine ausgewogene Mischung ergibt. Alle Wohnungen bleiben im Bestand der beiden Wohnungsunternehmen, die ihren Teil dazu beitragen, die Entwicklung der Mieten am Ulmer Wohnungsmarkt zu dämpfen.

Zudem wird es eine Tiefgarage mit 73 Stellplätzen und E-Ladestationen geben, sowie eine Photovoltaikanlage und einen standardmäßigen Glasfaseranschluss in allen Wohnungen.



Bassena und
Pawlatsche



► Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auch hier.



WOHNUNG MIT *Weitblick*

WEIN CARRÉ
BERG RÉ

Im Weinberg Carré am Eselsberg konnten die ersten Wohnungen fertiggestellt werden. Seit Sommer 2022 beleben bereits zahlreiche Mieterinnen und Mieter diesen Teil des Neubau-Projekts. Heute sind wir bei Frau Brecht zu Besuch.

Der Blick über den Eselsberg und die grünen Hügel rund um Blaustein ist das Schönste für Frau Brecht.

Im September 2022 ist sie in ihre neue Wohnung im Weinberg Carré eingezogen und genießt ihr neues Leben dort sehr. Denn mindestens genauso schön wie der Ausblick, ist die Aufteilung ihrer neuen Wohnung. Jetzt kann die Rentnerin sogar ihrem Urenkel, der häufig bei ihr ist, ein geräumiges Zimmer bieten. Das freut und entlastet alle in der Familie.



Auf dem einstigen Kasernengelände entlang des Weinbergwegs realisiert die UWS gemeinsam mit der ulmer heimstätte eG mehrere Neubauprojekte. Im Weinberg Carré sind insgesamt 162 Wohnungen mit Tiefgarage, einer integrierten Quartiersgarage sowie gewerbliche Einheiten geplant. Der zweite von drei Bauabschnitten ist bereits größtenteils vermietet. Bis Mitte 2023 soll alles fertiggestellt sein.

Die neuen Bewohnerinnen und Bewohner können sich über eine hohe architektonische Qualität und ein nachhaltiges Konzept freuen, z.B. barrierefreie Wohnungen, Energiestandard „KfW-Effizienzhaus 55“, E-Lademöglichkeiten in der Tiefgarage. Auch dieses Projekt sorgt mit mehr als 30 Prozent geförderten Wohnungen für bezahlbaren Wohnraum in Ulm. Frau Brecht profitiert bereits davon und ist sehr froh über ihre neue Wohnung.



► Bild: Geschäftsführer Dr. Frank Pinsler und UWS Mieterin Frau Brecht.



Ob für ein, zwei Stunden oder in Dauernutzung – parken geht hier smart, sicher und schnell.

istock.com/Golden Sitorika

QUARTIERSGARAGE IM WEINBERG CARRÉ

Eine Quartiersgarage mit **55 Stellplätzen** sowie **Lademöglichkeiten für Elektroautos** steht ab Anfang kommenden Jahres Besuchern, Nachbarn und Bewohnern im Weinberg Carré zur Verfügung. Mit einem ticketlosen, digitalen Registrierungs- und Zahlungssystem via Handy oder Homepage setzen wir neue Standards. Schließlich ist es Teil des Innoationsquartiers, die digitale Smart-City-Strategie der Stadt Ulm in die Praxis umzusetzen und für die Menschen an praktischen Beispielen erlebbar zu machen.

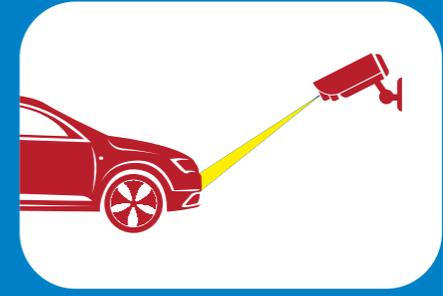
Quartiersgarage Weinberg Carré

Hier parken Sie digital – ohne Schranke und ohne Ticket.

Für Benutzerinnen und Benutzer der Quartiersgarage ergeben sich vielseitige Vorteile:

Einfahren 1

Ihr Kennzeichen wird bei Ein- und Ausfahrt via Kamera erfasst.



Zügige Ein- und Ausfahrt durch Kennzeichenerkennung

Keine Funkfernbedienung, Türschlüssel oder sonstige Zutrittsmedien nötig

Bezahlen 2

Kurz vor Ausfahrt zahlen Sie bequem vom Smartphone aus.

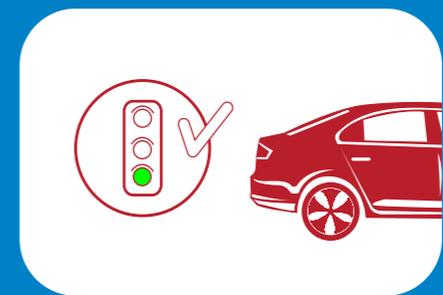


Keine Schranken oder Tore

Selbstverwaltung im Online-Portal (Kennzeichen, Bankverbindung)

Ausfahren 3

Die Ampel an der Ausfahrt zeigt Ihnen, ob Sie bezahlt haben.



Schluss mit langer Parkplatzsuche

Verträge online und mit sofortiger Wirkung abschließen

Automatisierte Kundenverwaltung und Verrechnung

KLEINER HELFER VON UNS FÜR SIE

Die Thermometer-Karte ist ein kleiner Helfer beim Energie sparen. Wir erklären,

wie's geht:

Nehmen Sie die Thermometer-Karte und messen Sie damit die aktuellen Temperaturen in Ihren Räumen. Je nach dem, wo die Karte leuchtet, sehen Sie, ob Sie bereits sparsam heizen oder noch etwas mit der Temperatur runtergehen können. Bedenken Sie: **Schon 1°C weniger spart 6 Prozent Heizenergie!** Bei den aktuellen Kosten lohnt sich das über den gesamten Winter – und lässt sich ja vielleicht mit einem dicken Wollpullover und einem heißen Tee zwischendurch auch ausgleichen.

Good to know: Ihre Thermometer-Karte zeigt die gemessene Temperatur in 2-Grad-Schritten an. Leuchten zwei Zahlen gleichzeitig, z.B. 24° und 26°C, dann liegt die Temperatur dazwischen, also bei 25°C. **Kommen Sie gut durch den Winter!**



Heiße Heiztipps für kalte Tage

– damit Sie nicht klamm werden!

Über 70 Prozent des Energieverbrauchs eines Haushalts entfallen auf die Heizung. Ein großer Posten also, um selbst Kosten zu sparen. In diesem Winter wichtiger denn je! Wir haben 9 Tipps für cleveres Heizen:

Temperatur-Faustregeln

- **Wohnzimmer:** optimale Raumtemperatur ca. 19 – 20°C
- **Badezimmer:** bei Bedarf und längerem Aufenthalt morgens und abends 2°C mehr
- **Küche:** je nach Größe genügt die Abwärme von Backofen und Kühlschrank – prüfen Sie, ob das Heizen dort nötig ist
- **Schlafzimmer:** 17 – 18°C empfohlen. Tipp: Eine Wärmflasche macht das Bett angenehm warm und kostet weniger Energie als starkes Heizen!

- **Die Raumtemperatur** sollte 16°C im Winter auf keinen Fall unterschreiten, sonst droht Schimmel (gilt auch für Schlafzimmer).

Thermostat richtig einstellen

Für Thermostat-Regler am Heizkörper gilt:

- Der Abstand zwischen den Zahlen/Stufen beträgt etwa 4°C – pro Strich ein Grad
- Stufe 1 entspricht etwa 12°C, Stufe 5 etwa 28 Grad
- Eine Heizung wird nicht schneller warm, wenn der Thermostat voll aufgedreht wird.

Freiheit für die Heizkörper

Damit Heizkörper und Thermostate ihren Job bestmöglich tun können, sollten sie frei sein – also nicht von Möbeln, Gardinen, einer Verkleidung oder Deko verdeckt werden. Nur so kann sich ohne zusätzlichen Energieverbrauch optimal die Wärme im Raum verteilen.

istock.com/RuslanDaishinsky

Heizkörper entlüften

Sind Ihre Heizkörper unterschiedlich warm oder gluckern? Das deutet auf Luft im System hin. Die muss raus – sonst benötigt Ihre Heizung mehr Energie als nötig und es wird trotzdem nicht richtig warm.

Lösung: lassen Sie mit einem Entlüfterschlüssel die Luft am Entlüftungsventil ab.

Wärme halten – Kälte aussperren

Durch Fenster kann Wärme verlorengehen bzw. Kälte eindringen. Im Winter macht sich das vor allem über Nacht deutlich bemerkbar. Wer nach Einbruch der Dunkelheit Fensterläden, Rollläden oder Jalousien schließt, kann den Wärmeverlust deutlich reduzieren. Sogar das Zuziehen der Vorhänge bringt noch ein paar Prozent. Achtung: Die Vorhänge sollten dabei nicht die Heizkörper verdecken!

Richtig lüften

Dauerhaft gekippte Fenster kühlen die Wände und Räume aus, ohne die Luft richtig auszutauschen. Deshalb: Regelmäßig am Tag ein paar Minuten mit weit geöffneten Fenstern Stoßlüften oder Durchzug machen – vorher Heizkörper ausschalten! Faustregel zur Schimmelvorbeugung: Je kühler der Raum, desto öfter muss man lüften.

Kluger Nacht- und Abwesenheitsmodus

Wer seine Heizung vor dem Zubettgehen manuell runterdreht, sollte dies schon eine halbe oder ganze Stunde vorher tun – da die Heizkörper noch länger Wärme abstrahlen. Auch bei Abwesenheit (Arbeitszeit, Wochenende, Urlaub) sollte die Temperatur abgesenkt werden.

Achtung: Ganz abzuschalten ist im Winter nicht ratsam. Die Wände kühlen zu sehr ab, das Schimmelrisiko steigt und das Wiederaufheizen verbraucht umso mehr Energie!

Alle noch ganz dicht?

Undichte Fenster und Türen, ungedämmte Heizrohre und Heizkörpernischen – hier droht überall Wärmeverlust. **Trick:** Halten Sie ein Blatt Papier ins offene Fenster an den Rahmen, schließen Sie das Fenster und versuchen Sie das Papier herauszuziehen. Gelingt es, sollten die Dichtungen an dieser Stelle erneuert werden.

Heizlüfter sind kein Ersatz!

Heizlüfter, Heizstrahler, Infrarotheizungen oder ähnliche Geräte für die Steckdose sind keine Alternative, um Gas zu sparen. Mit 1.000 bis 3.000 Watt sind sie wahre Stromfresser und der ist mittlerweile auch teuer. Zudem warnen Experten davor, dass eine übermäßige Nutzung solcher Geräte das Stromnetz des Hauses überlasten und zu Ausfällen führen könnte.

Quelle

<https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/heizluefter-strom-blackout-energiekrise-100.html>



Energieverbrauch hängt immer stark mit den eigenen Gewohnheiten zusammen. Wer sich diese bewusster macht, findet noch viele Möglichkeiten, Strom, Wärme und Wasser, und somit Kosten zu reduzieren. Fünf effektive Beispiele:

VIELE KLEINE STELLSCHRAUBEN

► Quelle

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/heizen-und-warmwasser/warmwasser-im-alltag-sparen-17752>

istock.com/mi-wiri

Banal, aber wirksam: Ziehen Sie sich zu Hause einfach wärmer an als Sie es von früheren Wintern gewohnt sind. Und sorgen Sie auch sonst für Kuschelwärme: Teppiche, Decken und Hausschuhe, öfter mal ein heißer Tee, eine Suppe oder auch eine Wärmflasche – so haben Sie’s mummelig, ohne die Heizung auf- oder höher zu drehen.

Wasser sparen = Geld sparen: Warmwasser sparen = doppelt Geld sparen! Etwa 13 Prozent der Energiekosten eines Haushalts fließen in die Wassererwärmung.

So sparen Sie: Besser als baden ist duschen, und das am besten kurz. Wasser nicht laufen lassen (z.B. beim Einseifen, Zähneputzen etc). Obst und Gemüse in einer Schüssel waschen. Und: Händewaschen geht vielleicht auch kalt?

Großer Geräte-Check: Brauchen wir wirklich all diese Elektrogeräte? Wie alt sind sie und wieviel Strom verbrau-

chen sie? Wie kann ich sie stromsparender bedienen? Hinter diesen drei Fragen steckt viel Sparpotenzial. Leihen Sie sich doch mal ein Strommessgerät (Energieversorger, Verbraucherzentrale) und machen den Check. Dann können Sie sich ausrechnen, ob es sich lohnt, für ein sehr altes Gerät ein energieeffizienteres Neues anzuschaffen.

Stromspar-Knigge für Haushaltsgeräte: Wäsche bei 40° statt 60°C waschen, ohne Vorwäsche. Wäsche an der frischen Luft statt im Trockner trocknen. Wasch- und Spülmaschine nur mit „voller Ladung“ laufen lassen. Geräte im Eco-Modus verwenden. Kühlschrank auf 7°C einstellen und regelmäßig abtauen. Kein Vorheizen beim Backen. Kochtopf in Größe des Kochfelds verwenden, und mit Deckel. Ofen und Herd früher ausschalten, Nachwärme nutzen. LED statt Glühbirne und Licht aus, beim Verlassen des Raums.

Spar-Challenge

Wie wär’s, Sie machen einen **Wettbewerb** mit sich selbst oder Ihren Nachbarn:

Wer reduziert in diesem Winter am meisten seinen Energieverbrauch?

Noch mehr Stromspartipps finden Sie in unserem Flyer „**Energiekosten sparen – Tipps und Tricks**“, den Sie auf unserer Website herunterladen können.



RAT VOM PROFI-SPARFUCHS

Im September konnten die Mieterinnen und Mieter der UWS 50-mal eine Energiesparberatung für ihre Wohnung gewinnen!



Die alljährlichen Abrechnungen des Strom-, Wasser- und Wärmeverbrauchs zeigt auf, wieviel Energie in Ihrem Zuhause verbraucht wird. Doch Zahlen sind abstrakt – und ihre Übersetzung in konkrete Sparmöglichkeiten gar nicht so einfach. **Eine Energiesparberatung hilft!**

Um unsere Mieter zu unterstützen, hat die UWS **50 Energiesparberatungen verlost**. Wir hätten dies gerne noch mehr Mietern angeboten, doch sind die Kapazitäten der Energiesparberater derzeit durch die hohe Nachfrage begrenzt. Bei unseren 50 Gewinnerinnen und Gewinnern wurden die aktuellen Energieverbraucher im Haushalt analysiert und konkrete Sparmöglichkeiten bei Strom, Heizung und Warmwasser aufgezeigt: Ob Beleuchtung, Standby-Verbrauch, Kühlgeräte,

Spül- und Waschmaschine, Heizung und Warmwasserbereitung – überall versteckt sich Sparpotenzial. Am Ende der Beratung erhielten die 50 UWS-Mieterinnen und -Mieter ihren ganz persönlichen Strom- und Wassersparbericht zusammen mit einer Einkaufsliste mit konkreten Anschaffungen, die sofort und ohne großen Aufwand Wirkung zeigen.

Die Verlosung fand in Kooperation mit der **Regionalen Energieagentur Ulm** statt. Sie wurde gemeinsam von der Stadt Ulm, der Landkreise Neu-Ulm und Alb-Donau-Kreis mit Partnern aus der regionalen Energieversorgung und den Kreishandwerkerschaften gegründet, um unabhängige, neutrale und individuelle Gebäude-Energieberatungen durchzuführen.



Regionale Energieagentur Ulm GmbH
Hafenbad 25 | 89073 Ulm
T 0731-7903308 0
www.regionale-energieagentur-ulm.de

Regionale
Energieagentur
Ulm



SCHIPPEN, STREUEN, SAUBERMACHEN

Reminder zum Winter- und Putzdienst

Nun sinken die Temperaturen wieder und damit steigt die Wahrscheinlichkeit für eisglatte und verschneite Wege. In Ihrem Mietvertrag ist genau geregelt, ob und wann Sie für den Winterdienst und Putzarbeiten im Treppenhaus zuständig sind. Bitte führen Sie diese Arbeiten zuverlässig durch, damit es nicht zu Unfällen kommt. Schlimmstenfalls müssten Sie sonst dafür haften!

Wann?
An Wochentagen muss der Winterdienst um 7 Uhr morgens, an Sonn- und Feiertagen um 8:30 Uhr erledigt sein. Diese Räum- und Streupflicht endet in Ulm um 20:30 Uhr.

Die Bürgerdienste der Stadt Ulm weisen darauf hin:
„Gestreut werden dürfen nur Sand, Splitt oder andere wirksame, aber umweltverträgliche Stoffe. Auftausalze sind nur ausnahmsweise an Gefällstrecken und Treppen gestattet, dabei sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass der Einsatz solcher Mittel auf ein Mindestmaß beschränkt bleibt.“

Wie oft?
Je nach Witterungsbedingungen muss man mehrmals am Tag ran: Bei Glatteis muss sofort gestreut werden, bei Dauerschneefall in regelmäßigen Abständen.

Wie?
Die Gehwege entlang der Grundstücksgrenze müssen

auf 1,50 Meter Breite von Schnee und Eis befreit werden – sodass zwei Menschen nebeneinander gehen können. Grundstückswege zum Hauseingang, zu den Mülltonnen oder den Garagen sollten einen halben Meter schnee- und eisfrei sein.

Warum?
Denken Sie daran, dass auch ältere und körperlich beeinträchtigte Menschen auf den Wegen gehen. Sie sind besonders gefährdet, sich schlimm zu verletzen, wenn sie ausrutschen. Kommt es tatsächlich zu so einem Unfall, weil der Winterdienst nicht entsprechend ausgeführt wurde, muss der Streupflichtige für den entstandenen Schaden aufkommen.

Wo noch?
Auch die Reinigung des Hausflurs und der Treppen gehört bei Bedarf mit zum Winterdienst. Denn auf nassen Böden und Treppen besteht ebenfalls Rutschgefahr.

In vielen Wohnanlagen wird der Räum- und Streudienst und die Hausreinigung bereits durch die UWS und ihre Dienstleistungsunternehmen übernommen. Wenn sie sich nicht sicher sind, können sie sich gerne bei der für sie zuständigen Objektbetreuerin oder ihrem Objektbetreuer informieren.

► Quelle
<https://www.ulm.de/aktuelle-meldungen/zöa/januar-2019/schneeräumpflicht>





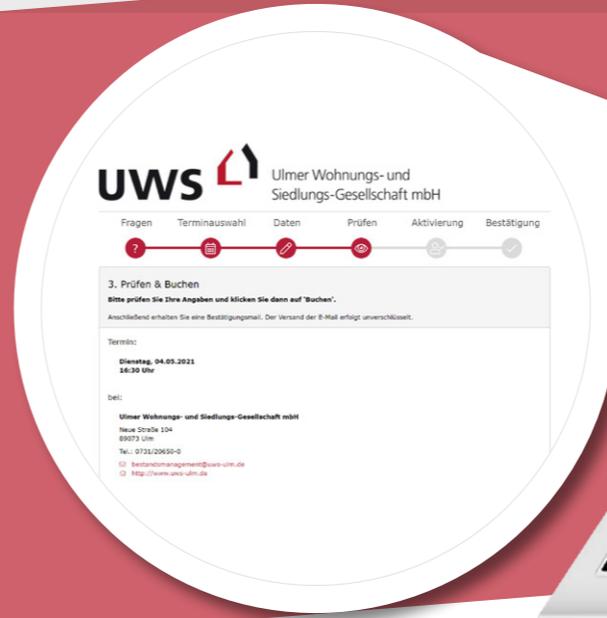
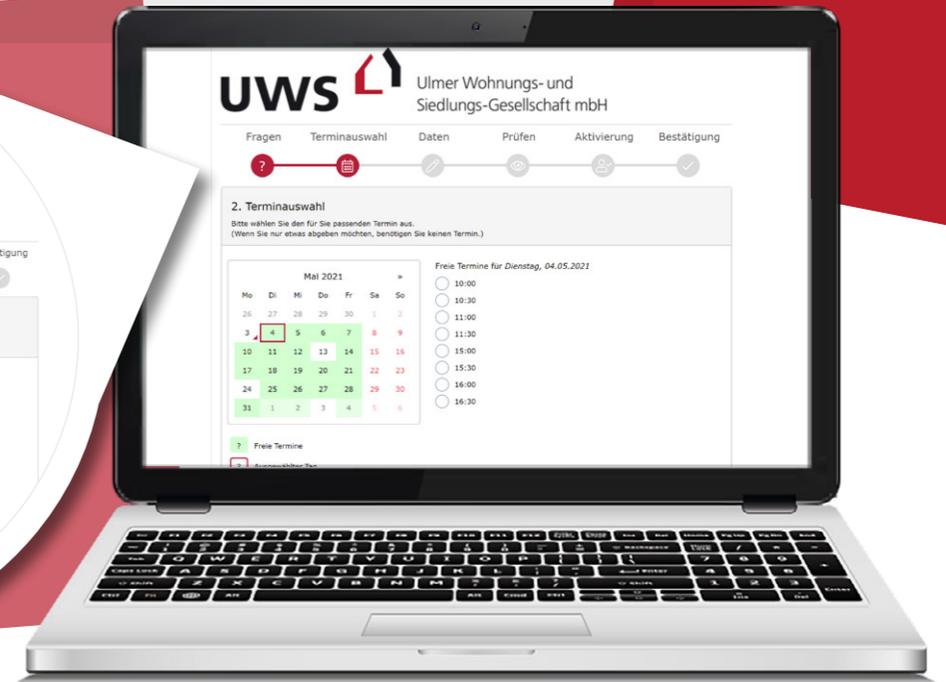
Scannen Sie den QR-Code und vereinbaren Sie Ihren Termin.

MIETERCENTER IST TERMINLAND: CLICK & MEET

Sie haben ein Anliegen, das Sie gerne persönlich mit uns besprechen möchten? **Wir sind gerne für Sie da!** Jedoch müssen Sie hierfür bitte immer vorab einen Termin vereinbaren. Nur so können wir sicherstellen, dass die Objektbetreuer für sie da sind und nicht unterwegs in unseren Wohnanlagen.

Die Terminvereinbarung läuft fix und einfach über unsere Website:

Ein paar Klicks auf <https://www.uws-ulm.de/terminvereinbarung>, und schon ist ihr Termin gebucht.



www.uws-ulm.de



IHNEN BLÜHT ETWAS!

„Duftender Balkon, blühender Garten“ war das Motto unseres Gewinnspiels in der Sommerausgabe.

Wir blicken über die Dächer des Kuhbergs, dort blühte es prächtig auf dem Balkon unserer Gewinnerin. Sie erhielt den 1. Preis, einen 50-Euro-Gutschein vom Gartencenter.

Herzlichen Dank an alle, die teilgenommen und ihre grünen Oasen fotografiert haben.

WAS TUN WENN'S BRENNT? Brandschutz ist ein wichtiges Thema, das oft in den Hintergrund gerät. In erster Linie ist dies ein gutes Zeichen, was jedoch, wenn es wirklich mal brennt? Wie bei anderen brenzligen Themen, gilt es auch hier Aufklärungsarbeit zu leisten – am besten schon von klein auf. Wie Kinder auf dieses lebenswichtige Thema spielerisch sensibilisiert werden können, haben sich die Feuerwehr Ulm und der K&L Verlag zum Ziel gesetzt. Das Ergebnis ist ein leicht verständliches Mal- und Arbeitsbuch für Mädchen und Jungen im Kindergarten- und Grundschulalter. Wir finden: Das ist eine gute Sache und haben das Projekt gerne unterstützt! Möchten Sie mehr über das Projekt erfahren? Hier finden Sie weitere Informationen: www.kl-verlag.de



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Ulmer Wohnungs- und Siedlungs-Gesellschaft mbH
Neue Straße 100, 89073 Ulm

T 0731 20650-0

www.uws-ulm.de | info@uws-ulm.de

GESCHÄFTSFÜHRER

Dr. Frank Pinsler (V.i.S.d.P.)

KONZEPTION, GESTALTUNG, REDAKTION

Ulmer Wohnungs- und Siedlungs-Gesellschaft mbH

DRUCK

Schirmer Medien GmbH & Co. KG
Boschstraße 16, 89079 Ulm-Donautal
www.schirmer-druck.de | info@schirmer-druck.de